Rübenach ein vakanter Künstlerort?

Unter diesem Gedanken haben in Rübenach einige Hausbesitzer, mit teils außergewöhnlichen oder neugestalteten Fassaden, Wandflächen oder auch Vorgärten, die sich vom normalen Einerlei abheben, das Ortsbild auf ihre Art mitgestaltet.

Gedächtnisstraße

Im Binsel

Hier gibt es inzwischen eine Vielzahl von kleinen, durchaus interessanten Kunstwerken, die überall in Stadtteil zu finden sind. Dazu gehören Wandflächen a la „Hundertwasser" wie in der Gedächtnisstraße oder amüsante Wandbemalungen wie im Binsel. Gleichermaßen auch Figuren oder originelle Details an Fassaden und in Gärten sind auffällige Beiträge im Sinne einer freundlich wirkenden Ortsgestaltung.

Grünwies

Mauritiusstraße

Aachener Straße

Maßgeblich verantwortlich hierfür sind eine Reihe von Hobbykünstler/innen, die darüber hinaus Bilder in Öl oder Aquarell malen, Keramik und Glaskunst erstellen, Steinbildner Skulpturen und Figuren modellieren oder Hobbyfotografen die interessante Perspektiven oder Motive fotografisch im Bild festhalten. Seit 2011 werden diese Werke im Rahmen von Hobby-Kunstausstellungen hier vor Ort der Öffentlichkeit präsentiert.

Rudi Scheuermann – Ein Künstler hinterlässt seine Spuren

Des Weiteren findet man im Ort eine Reihe von steinernen Kunstwerken und Skulpturen, die von dem in Rübenach gelebten und weit über die Grenzen von Koblenz hinaus bekannten Künstler Rudi Scheuermann geschaffen wurden. Zeitzeugen und Erinnerungen an einen Bildhauer, der von 1977 bis zu seinem Tode 2016 in Rübenach beheimatet war und seine Kunstwerke auch hier erstellte.

Rudi Scheuermann 1929 in Neustadt a. d. Weinstraße geboren, besuchte nach seiner Steinmetzlehre die Landeskunstschule in Mainz. Dort legte er als Meisterschüler sein Staatsexsamen ab und besuchte anschließend u. a. die Hochschule für bildende Künste in München. Im Laufe seines Wirkens erschuf er etliche Kunstwerke, die an vielen Orten in Rheinland-Pfalz ihre Standplätze haben. Eines der markantesten Werke mit Kurfürst Balduin von Luxemburg ziert seit 1975 die Koblenzer Balduinbrücke.

In Rübenach sind etliche Werke von ihm zu finden. Der Brunnenstein mit Fisch auf dem Brunnenplatz, die Friedenssäule im Bibelgarten, der Sparkassenbrunnen mit Rübenacher Motiven am Sportplatz, die Stele „Nippender Vogel“ am alten Kirmesplatz, die Skulptur „Zeichen“ am Rudi-Scheuermann-Weg sowie ein Wandkreuz in der Leichenhalle.

Bibelgarten

Sportplatz

Alter Kirmesplatz

Rudi-Scheuermann-Weg

In Anerkennung und Würdigung des Künstlers wurde 2024 der Verbindungsweg im Nacherholungsgebiet Am Mühlenteich zur Keltenstraße in Rudi-Scheuermann-Weg benannt.